

Blick ins Ellenfeld

07 2019/20

Borussia vs. SV Saar 05 (Sa 09.11.)



Wieder jubeln und den fünften Heimsieg unter Dach und Fach bringen wollen die Borussen heute gegen den alten Rivalen Saar 05! Foto: -jf-

(hier mit v.l. Christoph Stemmler, Nyger Hunter, Josef Hindi und Marco Dahler)



Ein Unternehmen der



FERRARO
GROUP



INDUSTRIE UND ABBRUCH GMBH

INDUSTRIEDEMONTAGE

Demontage ganzer Industrieanlagen bei laufender Produktion
Demontage von baulichen Stahlkonstruktionen
Demontage von Heizkesseln aller Art

ABBRUCHARBEITEN

Gebäude aller Art
Dächer, Fassaden, einschließlich Asbestendeckung nach TRGS 519 und Sachkunde gem. BGR 128, mit den Abbruchdetailplänen
Brücken

BAUTECHNIK

Vorbereitende Maßnahmen wie Planung, Aushub, Entwässerungs- und Kanalarbeiten
Basistischer Schutz nach Abbruch, Umbau etc.

Firmensitz • Biedersbergweg 99 • T. +49 6821 / 86 44 61 • F. +49 6821 / 86 45 73

www.ferraro-fr.eu • info@ferraro-fr.eu

Problemzonen Defensive und Chancenverwertung

Die Vorrunde neigt sich dem Ende entgegen. Gelegenheit, eine erste kleine Bilanz zu ziehen. Was auffällt: 7:3, 0:4, 7:3, 5:2, 6:1, 1:5 – die Ergebnisse der Borussia im Laufe dieser Saison muten kurios, zuweilen recht skurril an. Woran liegt das?

BK: Ja, die Ergebnisse sind teilweise vogelwild. Die fehlende Konstanz zieht sich wie ein roter Faden durch die bisherige Vorrunde. Immer wieder spielen wir richtig gute Halbzeiten und haben richtig gute Phasen, in denen wir spielerisch überzeugen. Das war ja auch am letzten Sonntag in Herrensohr so, als wir zur Halbzeit bei sehr guten eigenen Gelegenheiten eigentlich in Führung liegen mussten, nach der Halbzeit auch mutig aus der Kabine kommen, uns prompt mit dem Ausgleich belohnen, doch dann nach dem 1:2-Rückstand noch drei weitere Tore kassieren und am Ende 5:1 verlieren. Das ist angesichts der gezeigten Leistung ernüchternd, liegt auch am Charakter der Mannschaft, die trotz des Rückstandes weiter mit offenem Visier nach vorne gespielt, dabei aber den Gegner zu Kontern eingeladen hat, die der dann natürlich mit aller Routine verwertet hat.

Auffällig ist auch, dass Borussias Offensive zu den Besten der Liga gehört, nur Jägersburg und Hasborn haben mehr Tore erzielt. Dafür ist die Defensive anfällig, hier haben nur die drei Letzten Schwalbach, Reimsbach und Bischmisheim mehr Tore kassiert.

BK: Wir machen es dem Gegner durch Ballverluste im Spiel nach vorne vielfach zu leicht, zu Toren zu kommen. Das konnte man ja schon im letzten Heimspiel gegen den SV Mettlach sehen. Wir haben in der Defensive noch viel Arbeit vor uns, um die Anzahl der Gegentreffer zu verringern. Torreiche Spiele sind zwar sicher für die Zuschauer

ein Spektakel, aber, wie ich an anderer Stelle schon einmal sagte, ich möchte mit der Mannschaft am Saisonende nicht mit einem Torverhältnis von 80:80 auf Platz zehn landen.

Liegt es vielleicht auch daran, dass die Mannschaft zu den jüngsten der Liga gehört? Oder anders: Gehört das zum Reifeprozess dazu?

BK: Zum Teil ja, aber wir haben uns ja bewusst für eine jüngere Struktur der Mannschaft entschieden und wollen das jetzt nicht als Ausrede gebrauchen, um Niederlagen wie das 1:5 in Herrensohr zu erklären. Fakt ist, dass wir Woche für Woche daran arbeiten, das Spiel unserer jungen Leute zu verbessern. Dass sie spielerische Fortschritte machen und sich gute Gelegenheiten herauspielen, ist ja auch auf dem Platz erkennbar. Doch sollte man sich dann, wie in Herrensohr, in der ersten Halbzeit mit Toren auch belohnen, um nicht später so ins Hintertreffen zu gelangen. Die Verwertung der Torchancen ist sicherlich ein Problem, an dem wir auch noch intensiv arbeiten müssen.

Bis zur Winterpause stehen jetzt noch vier Spiele an, davon drei (gegen Saar 05, Quierschied und Homburg II) zuhause, einmal muss Borussia noch (nach Dillingen) reisen. Zudem steht noch das Pokalspiel in Quierschied an. Die Ziele?

BK: Ganz einfach: So viele Punkte wie möglich holen und im Pokal überwintern. Dabei wollen wir natürlich unsere Heimbilanz ausbauen, schließlich haben wir nur eine Partie (gegen Jägersburg) verloren, und das nicht im Stadion!

Alle Borussen wünschen dem Trainer und der Mannschaft dabei ganz viel Glück und Erfolg!

Die Spielerstatistik Saarlandliga 2019/20

Spieler	Spiele	Minuten	ein-gewechselt	aus-gewechselt	Tore	gelbe Karten	gelb/rote Karten	rote Karten
Accursio, Vincenzo	16	815	10	6	7	–	–	–
Beckinger Marlon	2	180	–	–	–	–	–	–
Braun, Tim	16	1351	–	3	2	3	–	–
Cullmann, Tim	6	371	2	–	1	1	–	–
Czeremurzynski, Kamil	13	1057	1	3	–	5	–	–
Dahler, Marco	13	1170	–	–	3	2	–	–
Fink, Tom	1	13	1	–	–	–	–	–
Flammann, Julian	11	822	–	4	2	5	1	–
Hindi, Josef	9	216	7	1	1	–	–	–
Hunter, Frissell	11	279	9	1	1	–	–	–
Hunter, Nyger	13	1141	–	2	5	2	–	–
Kannengießer, Nino	12	997	2	–	–	1	–	–
Klein, Tim	15	699	7	7	4	1	–	–
Klos, Björn	2	135	–	–	–	1	1	–
Murioglu, Mikail	7	274	5	1	–	–	–	–
Persch, Philippe	14	1260	–	–	–	–	–	–
Rebmann, Jan Luca	16	1294	1	5	5	3	–	–
Scherpf, Kristof	16	1335	–	5	3	2	–	–
Schlicker, Daniel	16	1321	1	3	3	6	–	–
Serr, Attila	2	51	1	1	–	1	–	–
Stemmler, Christoph	11	811	–	1	–	3	1	1



Wir machen Strom und Wärme

Mit modernster Technik produzieren wir Strom und Wärme besonders umweltfreundlich und garantieren höchste Entsorgungssicherheit.

www.eew-energyfromwaste.com



EEW Energy from Waste Saarbrücken GmbH, AHKW Neunkirchen,
Am Blücherflöz 12, 66538 Neunkirchen, T 0 68 21 8 69 80



Unser Team für die Saarlandliga-Saison 2019/20



Obere Reihe (v.l.): Vincenzo Accursio, Daniel Schlicker, Nyger Hunter, Christoph Stemmler, Jan Luca Rebmann, Julian Flammann, Nino Kannengießer

Mittlere Reihe (v.l.): Physiotherapeut Max Hermann, Trainer Björn Klos, Tim Braun, Marco Dahler, Kamil Czeremurzynski, Kristof Scherpf, Frissell Hunter, Josef Hindi, Betreuer Wolfgang Detemple, Vereinsarzt Dr. Sebastian Richter

Untere Reihe (v.l.): Co-Trainer Mario Rino, Tom Fink, Tim Cullmann, Marcel Sommer, Philippe Persch, Marlon Beckinger, Tim Klein, Attila Serr, Betreuer Rainer Hoffmann

Auf dem Foto fehlt: Abdul Kizmaz

Torwart: Marlon Beckinger (13), Philippe Persch (1)

Abwehr: Tim Braun (4), Tim Cullmann (23), Kamil Czeremurzynski (15), Marco Dahler (8), Tom Fink (19), Nino Kannengießer (26), Christoph Stemmler (21)

Mittelfeld: Julian Flammann (22), Nyger Hunter (7), Daniel Schlicker (5), Jan Luca Rebmann (27), Kristof Scherpf (17), Attila Serr (24), Mikail Murioglu (18)

Angriff: Vincenzo Accursio (10), Josef Hindi (25), Frissell Hunter (11), Tim Klein (9)

Trainerstab: Björn Klos (Trainer), Mario Rino (Co- & Torwarttrainer), Gunther Persch (sportlicher Leiter), Philippe Persch (Fitness), Dr. Sebastian Richter (Vereinsarzt), Wolfgang Detemple & Rainer Hoffmann (Betreuer), Max Hermann (Physiotherapeut)

Ergebnisse und Termine

Saarland-Liga / Vorrunde 2019-20 (Beginn der Rückrunde: 16./17. November 2019)

Datum	Uhrzeit	Mannschaften		Tore
Sa 27.07.2019	16.00	Spvgg Quierschied	Borussia	3 : 1
Mi 31.07.2019	19.00	Borussia	FSG Ottweiler-Steinbach	1 : 1
Sa 03.08.2019	15.00	FC Homburg II	Borussia	3 : 7
So 10.08.2019	16.00	Borussia	VfB Dillingen	3 : 1
So 18.08.2019	15.00	Borussia	VfL Primstal	3 : 0
Sa 24.08.2019	15.30	1.FC Reimsbach	Borussia	4 : 0
Sa 31.08.2019	15.30	Borussia	SF Köllerbach	4 : 1
Sa 07.09.2019	15.30	SV Auersmacher	Borussia	3 : 0
Sa 21.09.2019	15.30	SC Halberg-Brebach	Borussia	3 : 0
Mi 25.09.2019	19.00	Borussia	FSV Jägersburg	1 : 7
Sa 28.09.2019	15.00	Borussia	FV Eppelborn	2 : 2
Sa 05.10.2019	16.00	Rot-Weiß Hasborn	Borussia	2 : 5
So 13.10.2019	15.00	Borussia	FV Bischmisheim	1 : 0
So 20.10.2019	15.30	FV Schwalbach	Borussia	1 : 6
Sa 26.10.2019	15.30	Borussia	SV Mettlach	2 : 2
So 03.11.2019	14.30	TuS Herrensohr	Borussia	5 : 1
Sa 09.11.2019	14.30	Borussia	SV Saar 05	:

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Bitte unterstützen Sie Borussia durch eine Werbe-Anzeige im Stadionmagazin „Blick ins Ellenfeld“!

Telefon: 06821 / 9144747

Telefax: 06821 / 9148097

E-Mail: office@borussia-neunkirchen.saarland

Nähere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle der Borussia:

Vielen Dank im Voraus!

Aktuelle Spieltage und Tabelle

17. Spieltag (8.–10. November 2019)

Auersmacher – Bischmisheim	:
SC Brebach – FV Eppelborn	:
FSG Ottweiler/St. – Dillingen	:
FC Homburg II – Quierschied	:
Borussia – SV Saar 05 (Sa)	:
FSV Jägersburg – RW Hasborn	:
1.FC Reimsbach – SV Mettlach	:
VfL Primstal – TuS Herrensohr	:
SF Köllerbach – FV Schwalbach	:

18. Spieltag (15.–17. November 2019)

RW Hasborn – VfB Dillingen	:
SF Köllerbach – SV Saar 05	:
VfL Primstal – Ottweiler/St.	:
Auersmacher – TuS Herrensohr	:
FV Eppelborn – Bischmisheim	:
FSV Jägersburg – SV Mettlach	:
1.FC Reimsbach – Quierschied	:
SC Brebach – FV Schwalbach	:
Borussia – FC Homburg II	:

(verlegt auf Sa. 7.12., 14.00 Uhr)

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Punkte
1.	SC Halberg-Brebach	16	13	2	1	36:9	41
2.	FV Eppelborn	15	11	1	3	30:14	34
3.	SV Auersmacher	16	10	3	3	35:16	33
4.	FSV Jägersburg (A)	16	8	3	5	38:23	27
5.	VfB Dillingen (A)	16	7	4	5	37:25	25
6.	TuS Herrensohr	16	8	1	7	36:29	25
7.	Rot-Weiß Hasborn (N)	16	8	0	8	38:37	24
8.	VfL Primstal	16	7	3	6	25:24	24
9.	Borussia Neunkirchen	16	7	3	6	37:38	24
10.	Spvgg Quierschied	16	7	2	7	29:33	23
11.	FC Homburg II	16	6	4	6	27:26	22
12.	SF Köllerbach	16	7	1	8	30:33	22
13.	Saar 05	16	5	5	6	22:22	20
14.	SV Mettlach	16	5	3	8	29:33	18
15.	FSG Ottweiler-Steinbach	15	4	3	8	21:27	15
16.	FV Schwalbach	16	4	3	9	27:42	15
17.	1. FC Reimsbach (N)	16	3	1	12	21:51	10
18.	FV Bischmisheim (N)	16	2	0	14	18:54	6

A: Absteiger aus der Oberliga / N: Neuling

Stand: 3. November 2019

Borussia in der Team-Statistik

Pokal: SSV Pachten – Borussia 0:5 (0:0)

Unsere Mannschaft: Marlon Beckinger – Christoph Stemmler, Nino Kannengießer, Marco Dahler (ab 46. Daniel Schlicker), Tim Braun, Jan Luca Rebmann, Julian Flammann, Nyger Hunter, Vincenzo Accursio (ab 59. Tim Klein), Josef Hindi (ab 59. Kristof Scherpf), Mikail Murioglu. – **Unser Trainer:** Björn Klos.

Tore: 0:1 (65.) Daniel Schlicker, 0:2 (65.) Kristof Scherpf, 0:3 (81.) Jan Luca Rebmann, 0:4 (83.) Jan Luca Rebmann, 0:5 (88.) Nyger Hunter. – **Zuschauer:** 300. – **Schiedsrichter:** Thorben Rech (Hülzweiler). – **Gelbe Karten Borussia:** Julian Flammann (33.), Mikail Murioglu (41.), Jan Luca Rebmann (71.), Kristof Scherpf (74.)

Borussia – SV Mettlach 2:2 (0:1)

Unsere Mannschaft: Marlon Beckinger, Nino Kannengießer, Christoph Stemmler, Jan Luca Rebmann, Marco Dahler, Tim Braun (ab 79. Frissell Ejiöfor Hunter), Nyger Marley Hunter, Julian Flammann (ab 65. Mikail Murioglu), Daniel Schlicker, Kristof Scherpf, Vincenzo Accursio (ab 73. Josef Hindi). – **Unser Trainer:** Björn Klos.

Tore: 0:1 Felix Klemmer (40.), 1:1 Marco Dahler (51.), 1:2 Felix Klemmer (69.), 2:2 Josef Hindi (89.). – **Schiedsrichter:** Manuel Brell (Einöd-Ingweiler). – **Zuschauer:** 300. – **Gelbe Karten Borussia:** Julian Flammann (25.), Kristof Scherpf (69.).

TuS Herrensohr – Borussia 5:1 (1:0)

Unsere Mannschaft: Philippe Persch – Nino Kannengießer, Christoph Stemmler, Jan Luca

Rebmann (ab 58. Kamil Czermurzynski), Marco Dahler, Tim Braun, Nyger Marley Hunter, Daniel Schlicker (ab 80. Tim Cullmann), Julian Flammann, Kristof Scherpf, Tim Klein (ab 65. Vincenzo Accursio). – **Unser Trainer:** Björn Klos.

Tore: 1:0 Manuel Schuck (43.), 1:1 Tim Klein (48.), 2:1 Daniel Ruschmann (55.), 3:1 Manuel Schuck (69.), 4:1 Jannick Kurz (77.), 5:1 Christopher Dahl (82.). – **Schiedsrichterin:** Maria Steinmann-Scholz (St. Ingbert). – **Zuschauer:** 150. – **Gelbe Karten Borussia:** Julian Flammann (35.), Tim Braun (54.), Daniel Schlicker (70.) – **Gelb-rote Karte Borussia:** Julian Flammann (37.).

Vorschau auf den Beginn der Rückrunde

Das ursprünglich für das kommende Wochenende vorgesehene Heimspiel gegen den FC Homburg II wurde auf den 7. Dezember (14.00 Uhr) verlegt. Dadurch ist Borussia am 16./17. November spielfrei. Die ersten Rückrundenspiele der Borussia sind wie folgt festgelegt:

Sa 23.11., 14³⁰: Borussia – Spvgg Quierschied
Sa 30.11., 15³⁰: VfB Dillingen – Borussia
Sa 07.12., 14⁰⁰: Borussia – FC Homburg II

Anschließend beginnt die Winterpause. Sie dauert bis Ende Februar. Ab 1. März wird die Rückrunde mit einer „englischen Woche“ fortgesetzt. Borussia muss zweimal auswärts antreten (1. März: VfL Primstal / Mittwoch, 4. März: FSG Ottweiler-Steinbach), ehe am 8. März der 1. FC Reimsbach ins Ellenfeld kommt. Der Tag des Spiels (Sa. oder So.) ist derzeit noch nicht exakt terminiert.

Wir stellen vor: Julian Flammann



... bin geboren am:
5. August 1991.

... meine Position:
Mittelfeldspieler.

... meine RückenNr.: 22.

... wohne in:
Saarbrücken.

... mein Familienstand: ledig, keine Kinder.

... Zum Fußballsport kam ich: Mein erster Trainer hatte mich schon im Kindergarten verpflichtet ;-)

... habe in der Jugend gespielt für: SV Klarenthal, 1. FC Saarbrücken, SV Saar 05 Saarbrücken.

... habe im Seniorenbereich vor meinem Wechsel ins Ellenfeld gespielt für: SV Saar 05 Saarbrücken.

... mein fußballerisches Vorbild ist: Habe kein Vorbild.

... am meisten zu verdanken habe ich: Meinen Eltern, da sie mich immer unterstützt haben und hinter mir stehen.

... mein bislang bester Trainer war: Jan Berger, da ich unter ihm viel gelernt habe und mich dadurch weiter entwickeln konnte.

... meine bisher größten Erfolge waren: Saarlandpokalsieger, Ligameister und Hallenmeister in einer Saison!

... zu Borussia gewechselt bin ich: Weil die Borussia ein Traditionsverein ist mit einer langen Vorgeschichte, und weil ich in den Gesprächen mit dem Trainer und dem Vorstand ein gutes Gefühl hatte.

... er wurde von Borussia verpflichtet, weil: „er ein mannschaftsdienlicher und vielseitiger Spieler ist, den ich bedenkenlos auf den unterschiedlichsten und auch für ihn ungewohnten Positionen einsetzen kann. Zudem besitzt er die Bereitschaft, mit großem Ehrgeiz an sich zu arbeiten. Die Trainingsarbeit mit ihm macht deshalb großen Spaß. Er hat sich gut im Ellenfeld eingelebt und sich ins Teamgefüge eingeordnet. Wir wissen, was wir an ihm haben!“ (Trainer Björn Klos)

... meine persönlichen Ziele für die Saison 19/20: Verletzungsfrei bleiben und mich weiter entwickeln.

... meine Ziele mit der Borussia lauten: Möglichst viele Spiele zu gewinnen und eine meine erste Saison im Ellenfeld sowohl in der Liga als auch im Pokal erfolgreich abschließen.



Sitzmöbel made in Neunkirchen

viasit[®]



Calyx Lounge Chair
Design: Viasit

Viasit produziert seit 1980 in Neunkirchen Sitzmöbel für Büro, Wohnen und Objekt in Europa und Übersee. Viasit-Produkte finden Sie im qualifizierten Fachhandel. Weitere Informationen und Händlernachweis: **Tel. 06821 / 2908-0** oder **www.viasit.de**.



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-170-00097

Saisonziel einstelliger Tabellenplatz

Die Söhne Saarbrückens: 1905 gegründet, Traditionsverein im Stadtbezirk St. Johann, der größte Sportverein des Saarlandes mit den Abteilungen Fußball, Leichtathletik, Hockey und Tischtennis – mit dem SV Saar 05 ist ein renommierter Club mit langer und äußerst wechselhafter Historie zu Gast im Ellenfeld.

Die erfolgreichste Zeit erlebte Saar 05 zwischen 1950 und 1970 mit elfjähriger Zugehörigkeit (1952 - 1963) zur damals höchsten Spielklasse, der Oberliga. Da es mit einer Aufnahme in die neu gegründete Bundesliga nicht funktionierte, gehörten die Söhne Saarbrückens noch bis 1971 der Regionalliga Südwest an, die in dieser Zeit die 2. Liga darstellte. Danach ging es abwärts: 2001 noch einmal viertklassige Oberliga, anschließend geriet man in finanzielle Schieflage. 2008/09 Neugründung mit mehreren kometenhaften Aufstiegen in Folge bis 2015 in die Regionalliga mit dem ersten Derby gegen den großen 1. FC Saarbrücken nach 44 Jahren. Das Gastspiel dauerte allerdings nur ein Jahr. Im Februar dann der Rückzug aus der Oberliga und Neustart in der Saarlandliga. Langjährige Saar-Fans erlebten wahrlich eine wahre Achterbahnfahrt!

In der laufenden Saison weisen Borussia's Gäste bislang eine recht ausgeglichene Bilanz auf. 5 Siegen stehen 5 Remis und 6 Niederlagen gegenüber, elf der 20 Punkte wurden auf eigenem Gelände, 9 auf fremden Plätzen gewonnen. Am vergangenen Wochenende gab es auf dem ehrwürdigen Kieselhumes eine Last-minute-Niederlage (1:2) gegen die U23 des FC Homburg – die Gelegenheit, die Bilanz ins Positive zu drehen, wurde verpasst. Bester Torschütze im Team, das ein Durchschnittsalter etwas mehr als 24 Jahren aufweist, ist Christian

Hertel (28), der bislang siebenmal traf. Kontinuität herrscht seit 2014 auf der Trainerbank, wo Timon Seibert das Szepter schwingt und in 184 Spielen einen Punkteschnitt von 1,30 erreichte. Das Saisonziel wurde vor Beginn der Spielzeit mit realistischem Blick auf einen einstelligen Tabellenplatz ausgerichtet. Mit dem Routinier und Ex-Borussen Giuseppe Vituzzi (zum SV Fürweiler-Gerfangingen), Carsten Jüptner (6 Tore in 27 Spielen, zu den Sportfreunden Köllerbach) und dem torgefährlichen Angreifer Hokon Christian Sossah (11 Tore in 28 Spielen, zu Hertha Wiesbach) musste Saar 05 einige Leistungsträger abgeben. Im Gegenzug rückten einige – der Philosophie des Clubs entsprechend – talentierte Kräfte aus der erfolgreichen Nachwuchsabteilung in den Kader. Mit Dominic Altmeier (von der SG Lebach-Landsweiler), Krisztián Gaál-Szabó (von den Sportfreunden Saarbrücken) und Nicolas Quesre (aus Völklingen) schlüpfen drei Externe ins Saar-Trikot.

Für eines der spektakulärsten Spiele in dieser Saison zeichneten die Söhne Saarbrückens, die im Saarlandpokal in Runde 4 mit 3:4 in Rohrbach die Segel streichen mussten, im September verantwortlich. Beim Gastspiel beim FV Schwalbach lag man nach 71 Minuten hoffnungslos mit 1:5 im Rückstand, musste zudem nach der roten Karte für Torwart-Routinier Marc Birkenbach über eine Stunde lang in Unterzahl spielen. Doch die Truppe um Spielführer David Seibert schaffte in einem furiosen Endspurt das Unmögliche: Als Maximilian Kassel in der dritten Minute der Nachspielzeit das 5:5 erzielte, brachen im Saar-Lager vor Freude und Begeisterung alle Dämme. Eine Partie, die zeigt, wozu die Mannschaft von Timon Seibert an einem guten Tag in der Lage ist!

SONNTAGS MAL DAS AUTO STEHENLASSEN?
WEIL ICH ES KANN!

IMMER
10
MIO. €
UND MEHR

**EURO
JACKPOT**

DIE CHANCE AUF DEIN TRAUMLEBEN

 **LOTTO**
Saartoto

www.saartoto.de  /saartoto

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter www.saartoto.de
Kostenlose Hotline der BZgA 0800 1 372700 · Gewinnwahrscheinlichkeit Gewinnklasse 1 = 1 : 95 Mio.

Mehr als nur Physiotherapeut!

Grenzenlos. Der Name seiner Praxis in Saarbrücken ist Programm. „Er lässt viel Raum für eigene Interpretationen“, sagt Max Hermann. Der 29jährige ist seit Saisonbeginn als Physiotherapeut für Knochen, Muskeln und Sehnen der Borussen zuständig und will mithelfen, auch hier Grenzen zu überwinden. Denn „neben den körperlichen Einschränkungen, die die Menschen zu mir in die Praxis führen, sind es auch Grenzen in unseren Köpfen, die uns Dinge nicht verwirklichen lassen.“ Max Hermann ist davon überzeugt, „dass man Körper und Geist nicht voneinander trennen kann.“ Diesen ganzheitlichen Ansatz will er auch in seine Arbeit im Ellenfeld einbringen.



Der staatlich anerkannte Physiotherapeut (mit Staatsexamen) ist selbst auch mal dem runden Leder nachgejagt, aber nicht mit großer Ernsthaftigkeit: „Ich habe mal ein Jahr A-Jugend beim großen STV Urweiler gespielt. Nur um sagen zu können, dass ich auch mal aktiv war“, erzählt er schmunzelnd. Auch Basketball hat er als 16jähriger während eines einjährigen USA-Aufenthaltes gespielt. Einblicke in die Betreuung von Teams

bekam er im Rahmen seiner Ausbildung, als er 2015 mit dem Osteopathen Dirk Mund die U23 und A-Jugend des 1. FC Kaiserslautern am Betzenberg betreute. Zur Borussia ist er gekommen, als von seinem langjährigen Freund und ehemaligen Mitbewohner Philippe Persch im Juni 2019 gefragt wurde, ob er sich ein Engagement im Ellenfeld vorstellen könnte. Und da ihm die Arbeit mit Sportlern schon immer viel Freude gemacht hatte, musste Max Hermann nach Gesprächen mit Sportvorstand Gunther Persch und Trainer Björn Klos nicht lange überlegen und sagte zu: „Neben dem Aufbau meiner Praxis hat sich das als tolle Gelegenheit für mich ergeben, weitere Erfahrungen zu sammeln.“ Sein großes Ziel dabei: „Die von mir betreuten Jungs dahingehend zu schulen, dass sie eigenverantwortlich ihren Körper pflegen und ein Bewusstsein für ihre Gesundheit entwickeln.“ Damit soll es gelingen, den Verletzungsstand – auch wenn Blessuren nicht komplett vermieden werden können – so gering wie möglich zu halten. Ein Blick auf die derzeit ordentlich bestückte Reservebank der Borussia zeigt, dass Max Hermann bislang sehr gute Arbeit geleistet hat. Wer Max Hermann kennt, wundert sich nicht darüber: Denn Physiotherapie ist für ich weit mehr als ein Job, sondern Leidenschaft! Nicht an den Symptomen „herumdoktern“, sondern die Ursachen hinterfragen und dabei den ganzen Menschen im Blick haben – der ganzheitliche Ansatz ist Max Hermann wichtig. Dass er sich in seiner Freizeit viel mit Yoga beschäftigt, hat ihn nicht nur privat, sondern auch beruflich enorm weitergebracht.

Unter der Woche versucht der Physio, zweimal beim Training dabei zu sein, kleiner Wehwechen zu behandeln und präventiv zu agieren. Während des Trainings behandelt er die Akteure mit schwerwiegenden Problemen, die eine

GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION!



IHR HEIMVORTEIL - DIE KEW: AUS LEIDENSCHAFT FÜR DIE REGION.

KEW
Neunkirchen

Mehr als nur Physiotherapeut!

Trainingsteilnahme verhindern. Haupteinsatzzeit sind die Spieltage: Behandlungen vor dem Spiel, Tapes anlegen und nach der Partie die Belastungen ausbügeln und eventuelle Verletzungen versorgen – so heißt dann das Programm. Und während der 90 Minuten die große Hoffnung, nicht wegen einer Verletzung aufs Spielfeld zu müssen. Darüber hinaus weiß Max Hermann, „dass es natürlich noch viele kleine Stellschrauben gibt, an denen man noch drehen kann. Zum Beispiel das ganze Thema Regeneration, das noch verbessert werden kann. Aber das sind auch langfristige Prozesse.“

Die Arbeit bei der Borussia macht Max Hermann, der sich in seiner Freizeit intensiv mit Yoga beschäftigt und neben den Fußballern auch zahlreiche Kletterer und Yogis zu seinen Patienten zählt, sehr viel Freude. Vier Monate engagiert er sich jetzt schon für die Borussia – die Basis für eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit ist gelegt. In einem Gedicht des Berliner Autors Michael Jörchel (2014) heißt es: „Es bedarf kein großes Licht, um diese Welt zu verändern. Auch mit einem kleinen Licht kann die Welt ein wenig strahlender gemacht werden. Wie wir auch mit kleinen Schritten unsere Grenzen erreichen können, um so zu erfahren, dass die Grenze der endlose Horizont ist, den wir zwar niemals erreichen werden, aber erkennen, dass die von uns gefürchteten Grenzen, die wir vor unseren Augen hatten, ein Teil unseres Weges darstellen, den wir durchqueren und immer weiter gehen können, wenn wir nur den Mut haben, ihn zu gehen.“ Genau diesen Mut will Max Hermann seinen Patienten und auch den Spielern der Borussia vermitteln. In diesem Sinne ist er mehr als ein Physiotherapeut. Einer der Grenzen überwinden will. Grenzenlos.



Fester Bestandteil des Borussen-Teams: Physio Max Hermann (Mitte) mit Nyger Hunter und Tim Braun.



Gute Arbeit – Max Hermann hat großen Anteil daran, dass Tim Cullmann nach seiner Schulter-OP wieder schnell fit wurde.



**Bei Hairstyling & Service
spielen wir in
der 1. Liga!**



Graphic: Claus ZEB Zewe



modernes haarstyling
mohrbach

www.mohamo.de

66539 Neunkirchen-Furpach,
Geißenbrünchen 53, Tel. 06821 / 3 26 41

Stadtvillen Wohnen im Park



Fertigstellung Bauabschnitt 2
November 2019



Tel.: 06331/144 38 10

Mantes-La-Ville-Platz
66538 Neunkirchen/Saar

www.cronauer.de



Mit guten Leistungen und viel Freude am Fußball überzeugte in den letzten zwei Wochen die E-Jugend der Borussia. Die E1-Jugend von Trainer Michael Raber (unser Bild) lieferte zunächst dem Gastgeber SV Kirkel ein spannendes Spiel, das am Ende ganz knapp mit 5:6 verloren ging. Dennoch war der Coach mit der Leistung seiner Jungs sehr zufrieden: „Trotz der Niederlage hat man die Fortschritte jedes Einzelnen und des gesamten Teams gesehen“, so Michael Raber, der es bedauert, „dass wir leider durch einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen benachteiligt wurden. Aber ich denke, damit umzugehen gehört auch zum Lernprozess dazu.“ Das folgende Heimspiel gegen die SG Erbach gewannen die jungen Borussen mit 5:1 und konnten dabei vor erstaunlich vielen Zuschauern mit ihrer Spielkunst Hoffnung auf mehr machen! Die neu formierte E2-Jugend blieb am vergangenen Wochenende ohne Spiel, da die SG Bildstock-Altenwald nicht angetreten ist. Zuvor hatte die Mannschaft einen 4:3-Sieg gegen den SV Furpach gefeiert und drei Tage später bei der 0:5-Niederlage in Spiesen erstes Lehrgeld bezahlen müssen. „Die Jugendarbeit kann und darf man aber nicht nur an den Ergebnissen festmachen“, gibt Michael Raber zu bedenken. „Wir sind sehr schnell gewachsen und haben nun alle E-Jugendliche im Spielbetrieb – das ist ganz wichtig! Die Freude der Kinder beim Training oder am Spieltag ist deutlich zu sehen.“

Die F-Jugendlichen aus dem Ellenfeld bestritten derweil ihr erstes Hallenturnier der Saison. Die Schützlinge von Trainer Dirk Steingasser hatten sich dabei mit den ersten Mannschaften der FSG Ottweiler-Steinbach, der SG Uchtelfangen und der SG Steinbach-Dörsdorf auseinanderzusetzen. „Die Jungs haben eine Klasse-Leistung geboten“, war der Trainer nach den Partien, die zwei Siege (2:1 gegen Ottweiler, 4:1 gegen Uchtelfangen) und eine Niederlage (1:3 gegen Steinbach) bescherten, mit dem Auftreten sehr zufrieden.

Achtbar geschlagen hat sich Borussia's zweite Mannschaft am vergangenen Wochenende. Vom Auswärtsspiel bei der DJK Elversberg, dem Absteiger und Tabellendritten der Kreisliga A Saar-Pfalz, kehrten die Schützlinge von Trainer Yasser Bennai mit einem respektablen 2:4 ins Ellenfeld zurück. Die Borussen gaben sich trotz eines 0:3-Pausenrückstandes nicht kampflos geschlagen und kamen durch zwei Treffer von Alperen Sen (57. Minute zum 1:3 / 84. Minute zum 2:4) gleich zweimal wieder ins Spiel zurück. Am morgigen Sonntag (10. November) erwartet Borussia's zweite Mannschaft den Tabellensebten SV Schwarzenbach II zum Heimspiel in der Ferraro-Sportarena im Ellenfeld (Anstoß: 14.30 Uhr) und würde sich über Zuschauerunterstützung sehr freuen! Dies gilt auch für die Borussen-Girls, die mit einem 5:3-Erfolg beim SV Oberwürzbach auch nach sechs Spieltagen ungeschlagen sind und dem Spitzenduo aus Riegelsberg und der SG Nahe auf den Fersen bleiben. Gleich nach dem Spiel der zweiten Mannschaft treffen die Borussen-Girls in der Ferraro-Sportarena auf die SG Peterberg (Anstoß: 16.15 Uhr).



IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia, VfB e. V., Neunkirchen/Saar
Mantes-la-Ville-Platz 12
66538 Neunkirchen
Fon: 0 68 21 / 9 14 47 47
Fax: 0 68 21 / 9 14 80 97
office@borussia-neunkirchen.saarland
www.borussia-neunkirchen.saarland

Redaktion / Fotos:

Jo Frisch

Layout:

CREATIV Werbeagentur GmbH, www.creativ.de

Druck:

Digitaldruck Pirrot GmbH, <http://www.pirrot.de>
Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Mobil durch die Saison

Allgäuer
Latschen
Kiefer®



Die Mobilserie aus Ihrer Apotheke

Mobil Schmerzfluid

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.

Hinweise: Enthält racemischer Campher. - Packungsbeilage beachten! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de